

Münster, den 28.11.09

Sehr geehrte Spenderinnen und Spender, liebe Freunde,

im vergangenen Jahr hatte ich von unserer Brasilienreise erzählt, über organisatorische Veränderungen in Porto Alegre und Passo Fundo berichtet und die neuen Vorstände beider Partnervereine vorgestellt. Ein Höhepunkt des Jahres war das 20-jährige Jubiläum, das wir in Brasilien und Deutschland gefeiert haben. Von den wichtigsten Ereignissen und Entwicklungen des Jahres 2009 möchte ich im Folgenden berichten:

Tagung der Vorstände unserer brasilianischen Partnervereine mit der Gründung einer Dachorganisation für ganz Brasilien

Im Juli haben sich die Vorstände der Partnervereine in Porto Alegre zu einer Arbeitstagung getroffen, was bei den großen Entfernungen zwischen Nord und Süd nicht einfach ist. Da Porto Alegre und Passo Fundo seit 2008 neue Vereinsvorstände haben, ging es zunächst um Kennenlernen und Meinungsaustausch. Hauptinhalt des Treffens war dann die Gründung einer Dachorganisation aller brasilianischen Partnervereine. Sie trägt den Namen: „**Associação Brasileira de Apoio a Educação e Solidariedade**“ (**ABRAESOL**) (**Brasilianischer Verein zur Förderung von Bildung und Solidarität**), ist gemeinnützig und hat ihren Sitz in Curitiba. Vorbereitet vor allem von Prof. José Facion, wurde die Satzung diskutiert und verabschiedet sowie ein Vorstand gewählt. Prof. Facion (Curitiba) ist Vorsitzender und Marta Borges (Passo Fundo) stellvertretende Vorsitzende. Ziele des Vereins sind eine bessere landesweite Zusammenarbeit und Koordination sowie der Aufbau eines überregionalen Netzwerks von Stipendiaten und Altstipendiaten. Für eine übergreifende Dachorganisation erhöhen sich aber auch die Chancen, staatliche Fördergelder einzuwerben. Dies soll so bald wie möglich versucht werden.

Um auch die Studenten der verschiedenen Landesteile zusammenzubringen, hat die Versammlung



Vorstandsrunde in Porto Alegre

beschlossen, ein Stipendientreffen aller Gruppen im Juli kommenden Jahres zu veranstalten. Dies bedeutet bei dem in der Nähe von Belo Horizonte geplanten Treffen für die Gruppen im Nordosten wie auch im Süden jeweils mindestens 30 Stunden Busfahrt und Kosten, die hauptsächlich von den Stipendiaten selbst erbracht werden sollen. Veranstaltungen, deren Erlös zur Finanzierung beiträgt (Verlosungen, Benefizveranstaltungen) werden bereits durchgeführt.

Studienförderung Passo Fundo e.V.
Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Wittkowski
Kösters Kämpken 6a
48161 Münster
Tel. 02534-2727
studienfoerderung@passofundo.de

Bankverbindung:
Bank im Bistum Essen
Konto 47350018
BLZ 360 602 95

www.passofundo.de

Mitglied im:



Die gute Tat im Blick
www.spendenrat.de

Besuch von Frei Luciano, dem Vorsitzenden des Partnervereins in Porto Alegre (Foto)



Frei Luciano ist Franziskaner, er hat 2008 die Leitung unseres Partnervereins ADAE in Porto Alegre und damit die Betreuung unserer dortigen Stipendiatengruppe übernommen. Er war zu einer internationalen Fachtagung über Kinderarmut eingeladen, die von den evangelischen Kirchen Westfalen und Rheinland in Villigst veranstaltet wurde. Neben Experten aus Afrika, Asien, Nordamerika und Europa war er der einzige Teilnehmer aus Lateinamerika. So hatten wir das Glück, ihn für 2 Tage zu einem Abstecher nach Münster holen zu können. Bei einer Veranstaltung des „Eine Welt Kreises“ Roxel und der Studienförderung Passo Fundo gab Luciano einen eindrucksvollen und anschaulichen Überblick über die zahlreichen Projekte seines Franziskanerzentrums. Es liegt in den bergigen Außenbezirken der Millionenstadt Porto Alegre, inmitten des weit ausge dehnten Armenviertels „Lomba do Pinheiro“. Die annähernd 100.000 Einwohner, die sich hier in den letzten 30 Jahren illegal angesiedelt haben, sind bisher völlig unzureichend mit Strom und Wasser versorgt. Luciano schilderte die drängenden Probleme des Viertels, unter denen Kinder und Jugendliche besonders schwer leiden, er berichtete von der Arbeit mit Müttern und Kindern, einem Kinderheim mit verwaorsten Kindern, der Betreuung von Straßenkindern und jugendlichen Strafgefangenen sowie von der Gründung eines Flötenorchesters aus mehr als 400 Kindern und Jugendlichen, welches mittlerweile stadtbekannt erfolgreich ist. Unsere Stipendiaten sind teilweise in die erzieherische Arbeit der Franziskanerprojekte mit Kindern und Jugendlichen eingebunden, teilweise führen sie frühere Sozialprojekte im Armenviertel Santa Marta fort.

Neue Homepage der Studienförderung

Mit der sehr großzügigen, unentgeltlichen Hilfe der Graphikerinnen Stephanie Reichelt, Eva Simonen und Nadjana Gaffron von „Lorbeer-Design“, sowie des Programmierers Florian Diederich, ist unsere neue Internetseite (Foto) entstanden, die unsere Stipendiaten in den Blickpunkt rückt. Sie ist unter der gewohnten Adresse www.passofundo.de zu finden. Für Anregungen sind wir jederzeit offen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Sponsoren.



Engagement der Münsteraner Medizinstudenten

Über viele Jahre haben sich Studierende der Medizinischen Fakultät Münster für unsere Brasilienarbeit interessiert und sie tatkräftig unterstützt. Einige von ihnen arbeiten seit der Gründung in unserem Verein mit.

Ein herausragender Höhepunkt studentischen Engagements war die „Anatomiekartenaktion“. Das Institut für Anatomie verwendete früher in der Lehre großflächige Karten mit künstlerisch hochwertiger Darstellung anatomischer Strukturen. Überholt durch neue Unterrichtsformen hatte man sich entschlossen, die Kartensammlung den Studierenden zu überlassen. Eine Gruppe Studierender der Fachschaft Medizin hatte die Idee, die Karten in einer überaus aufwendigen Internetaktion zu verkaufen und den Erlös der Studienförderung zukommen zu lassen. Durch den Verkauf der 252 Karten kamen stolze 8.000 Euro zusammen, die uns im Beisein von Prof. José Facion übergeben wurden. (Foto rechts)



Studierende des 4. Semesters veranstalteten im Sommersemester ein ebenso anspruchsvolles wie mitreißendes Kammerkonzert zugunsten der Studienförderung

Wie in den Jahren zuvor war der Leonardo-Campus-Run als Sponsoren-Lauf ein sehr schönes Gemeinschaftserlebnis.



Einige Zahlen aus Brasilien (2009):

- Aktuell fördern wir 66 Stipendiaten.
- 4 Stipendiaten haben im Juli ihr Examen abgelegt.
- 6 Stipendiaten werden im Dezember ihr Studium abschließen.
- 10 Stipendiaten konnten neu aufgenommen werden.
- 4 Stipendiaten sind aus persönlichen Gründen aus der Förderung ausgeschieden
- Die Rückzahlung von Stipendien macht in Passo Fundo und Porto Alegre gute Fortschritte.

Wir danken Ihnen/Euch für alle treue Begleitung und großzügige Unterstützung, die es uns und unseren Partnern ermöglicht, einen Beitrag für mehr soziale Gerechtigkeit zu leisten. Die Wirkung ist spürbar nachhaltig und zieht durch die Sozialarbeit der Stipendiaten immer weitere Kreise.

Für Vorstand und Mitglieder des Vereins, wie auch im Namen aller unserer Stipendiaten und Partner in Brasilien mit herzlichen Grüßen und Wünschen



Prof. Dr. Werner Wittkowski
Vorsitzender

Jahresabschluss 2008

I. Einnahmen in EUR	2008	2007	II. Ausgaben in EUR	2008	2007
Spenden für Stipendien	69.914,79 €	64.841,38 €	Stipendien	65.000,00 €	70.000,00 €
Mitgliedsbeiträge	3.612,71 €	3.827,71 €	Erstattung Reisekosten	2.176,00 €	
Freie Spenden		50,00 €	Porto	472,06 €	286,75 €
Einnahmen anlässlich besonderer Ereignisse	3.088,05 €	11.760,30 €	Bürobedarf	176,79 €	281,80 €
Sachspenden	544,17 €	400,30 €	Kommunikation, Repräsentation	850,57 €	1.426,47 €
Spenden f. Reisekosten	1.000,00 €		Mitgliedsbeitrag an Dt. Spendenrat	292,13 €	182,16 €
Zinsen	5.730,07 €	4.398,66 €	Sonstige Aufwendungen	207,74 €	43,79 €
Gesamteinnahmen	83.889,79 €	85.278,35 €	Gesamtausgaben	69.175,29 €	72.220,97 €
			Überschuss:	14.714,50 €	13.057,38 €

Einen ausführlichen Jahresabschluss nach den Richtlinien des Deutschen Spendenrates schicken wir Ihnen auf Anforderung gern zu. Sie finden ihn auch auf unserer Homepage (www.passofundo.de).